

# Pressemitteilung



Amt für Information der Evangelischen Landeskirche in Württemberg  
Theodor-Heuss-Straße 23 70174 Stuttgart

**Amt für Information**  
der Evangelischen Landeskir-  
che in Württemberg

Theodor-Heuss-Straße 23

70174 Stuttgart

Telefon (0711) 2 22 76 - 58

Fax (0711) 2 22 76 - 43

Freitag, 11. August 1995

---

## Was Maiers und Müllers im Sommer erlebten

Stuttgart. Woher bekomme ich Zigaretten zum Bezahlen? Welche Musik stand ganz oben in den Charts? Was war das beliebteste Urlaubsziel? Nicht die großen Ereignisse der Weltgeschichte, sondern alltägliche Sorgen und sommerliches Lebensgefühl der „Maiers und Müllers von nebenan“ hat die Evangelische Rundfunkagentur in der sechsteiligen Sommerserie „Summer of...“ in unterhaltsamen, mit viel Musik unterlegten Beiträgen eingefangen. Diese Radiobilder über die Sommer zwischen 1945 und 1995 sind in der kommenden Woche auf württembergischen Privatsendern zu hören.

Start ist der Sommer vor 50 Jahren wenige Monate nach Kriegsende: Die Sorgen der Menschen richteten sich auf die Care-Paketen aus Amerika und die neuen „Zigarettenwährung“. Zehn Jahre später die ersten Flugreisen und Mitte der 70er Jahre der Beginn der „Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE)“. So wird in Zehnjahresschritten Rückblick auf die Sommer der letzten 50 Jahre gehalten.

Die Musik hat dabei das Leben der Menschen mitbestimmt: Sommer 1955 rockte Bill Haley auch in „Good Old Germany“ „around the clock“, die Stones begeisterten 1965 genauso wie in diesem Sommer. Millionen verbrachten im Sommer vor zehn Jahren mehrere Tage vor dem Bildschirm, um Bob Geldorfs Live-Aid-Konzert in London und San Francisco mitzuerleben. Und im Sommer 1945 kamen mit Glen Miller aus den Volksempfängern plötzlich ungewohnte Klänge.

Aber auch Alltägliches findet die Aufmerksamkeit der Redakteure: Der Siegeszug des Fernsehens, der Auftakt zur „Lindenstraße“ oder die ersten Skateboards in bundesdeutschen Fußgängerzonen. Scheinbare Kleinigkeiten, die heute selbstverständlich sind und die das Lebensgefühl oft mehr bestimmen als die großen Ereignisse der Welt. Dabei hat sich nicht alles verändert: Das Urlaubsziel des Bundeskanzlers war schon vor zehn Jahren der Wolfgangsee, die Debatte um die Atomenergie beherrschte auch Sommer 1955 die politische Szene.

Jens Keil/Christof Vetter